



Erwin Fritsch

52385 Nideggen
Königstraße 25
Tel. 02425 - 901717

22.11.12

Frau Bürgermeisterin
Margit Göckemeyer o.V.i.A.
Zülpicher Straße 1
52385 Nideggen

per Fax: 02427-809-47

Aufnahme in die Tagesordnung

Sehr geehrte Frau Göckemeyer,

für die Fraktion Menschen für Nideggen beantrage ich folgenden Punkt in die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung aufzunehmen:

TOP: Einsparmöglichkeiten bei der Prüfung der Jahresabschlüsse

Für die Durchführung der Prüfung der Jahresabschlüsse durch den Rechnungsprüfungsausschuss (RPA) gibt es unterschiedliche Möglichkeiten. In Nideggen wird bisher ausschließlich die Beauftragung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft genutzt.

Dies ist für alle Beteiligten die bequemste, aber auch die teuerste, Lösung.

Bei der Ratssitzung am 27.09.11 beantragte die MFN-Fraktion:

"Der Rechnungsprüfungsausschuss wird aufgefordert, spätestens im IV. Quartal in einer 'Sondersitzung' Einsparmöglichkeiten bei der Prüfung der Jahresabschlüsse zu ermitteln und dem Rat vorzuschlagen."

Der Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt.

Das Problem besteht weiterhin:

- Die Wahl der teuersten Möglichkeit ist gegenüber den Bürgern nicht zu rechtfertigen. Die Einsparmöglichkeiten liegen z.B. deutlich über den durch die Parkraumbewirtschaftung erhofften Einnahmen.

- Da der RPA das Testat der Wirtschaftsprüfer nur in "Kurz Sitzungen abnickt" ersparen sich dessen Mitglieder zwar mühsame Detailarbeit, gewinnen aber weiterhin keinen detaillierten Einblick über die Ursachen der Finanzsituation.

Deshalb gilt weiterhin die Frage:

Wie soll den Bürgern vermittelt werden, dass ein 26-köpfiger Rat nicht in der Lage ist, einen Ausschuss zu bilden, der durch seine Arbeit einen 5-stelligen Betrag einspart und das Ergebnis seiner Arbeit verantwortet?

Beschlussvorschlag:

Die Fraktionsvorsitzenden werden aufgefordert, noch im IV. Quartal in einem "Interfraktionellen Gespräch" Einsparmöglichkeiten bei der Prüfung der Jahresabschlüsse zu ermitteln. Dabei sind auch die Notwendigkeit einer Neubesetzung ggf. auch einer Verkleinerung des Ausschusses zu betrachten, um dessen Arbeitsfähigkeit zu ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen

Fritsch